



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom  
10.12.2015

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 26. November 2015 eingeladen worden.

Die Sitzung fand zunächst an der Musikschule Lüdinghausen, Freiheit Wolfsberg 2, 59348 Lüdinghausen statt.

Anschließend ab 17:00 Uhr wurde die Sitzung im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, fortgeführt.

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Musikschule der Stadt Lüdinghausen, Freiheit Wolfsberg 2, 59348 Lüdinghausen, - Brandschutz und Sanierung des Schlosses Westerholt - hier: Begehung  
Vorlage: FB 2/655/2015
2. Fortsetzung des Projektes: Verdeutlichung der Hintergründe für Straßenbenennungen durch QR-Codes  
Vorstellung weiterer Straßennamen  
Vorlage: FB 3/315/2015
3. Begutachtung des ÖPNV in Lüdinghausen  
hier: Schülerbeförderung  
Vorlage: FB 4/517/2015
4. Erstellung einer Brücke über die Stever und einer Brücke über die Peperlake im Rahmen der Regionale 2016 - StadtLandschaft Lüdinghausen  
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung  
Vorlage: FB 3/313/2015
5. Mitgliedschaft Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland  
hier: Vorstellung der Vor- und Nachteile  
Vorlage: FB 3/314/2015
6. Hecken- und Gehölzpflege im Innen- und Außenbereich bzw. Entwicklung des Baumbestandes in Lüdinghausen hier: Jahresbericht 2014/2015  
Vorlage: FB 3/316/2015
7. Berichte
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren  
Vorlage: FB 3/317/2015
10. Sekundarschule;  
Vergabe der Generalplanung (Planung, Statik, TGA)  
Vorlage: FB 2/654/2015
11. Berichte
12. Anfragen

**Öffentlicher Teil:****TOP 1) Musikschule der Stadt Lüdinghausen, Freiheit Wolfsberg 2, 59348 Lüdinghausen, - Brandschutz und Sanierung des Schlosses Westerholt - hier: Begehung  
Vorlage: FB 2/655/2015**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Architekten Rüdiger. Herr Rüdiger und Frau Klaas stellen bei einer Begehung der Musikschule den Baufortschritt vor und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

**I. Beschlussvorschlag:**

Dem BVBU zur Kenntnis.

- keine Abstimmung –

Gegen 17.00 Uhr wurde die Sitzung im Ausschusszimmer fortgesetzt. Da die Gäste für den Tagesordnungspunkt 2 noch nicht anwesend waren, wurde ToP 3 vorgezogen.

**TOP 2) Fortsetzung des Projektes: Verdeutlichung der Hintergründe für Straßenbenennungen durch QR-Codes  
Vorstellung weiterer Straßennamen  
Vorlage: FB 3/315/2015**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Scheipers, Frau Häuser und die Schüler Dirk und Patrick. Die beiden Schüler erläutern anhand einer Präsentation (Anlagen zur Sitzungsvorlage) ihre Arbeitsergebnisse. Sie schlagen vor, die QR-Codes niedriger anzubringen. Ansagen auf Knopfdruck in deutscher und englischer Sprache wären für Touristen vorteilhaft. Radio Kiepenkerl habe sich bereit erklärt, die Erläuterungen zu vertonen. Die QR-Codes könnten als Aufkleber an den Pfosten angebracht werden. Der Ausschussvorsitzende gratuliert den beiden zu den vorgestellten Ausarbeitungen.

Stv. Kortmann äußert Bedenken zu den Erklärungen zur Wagenfeldstraße. Seiner Ansicht nach gehe die Kritik nicht weit genug.

Stv. Holz dankt den Schülern im Namen der CDU-Fraktion.

SkB. Keppers möchte wissen, ob schon Kosten vorliegen würden. Frau Trudwig antwortet, dass die Schilder nicht sehr teuer seien, so dass keine großen Materialkosten entstehen würden.

SkB. Weniger fragt nach, ob noch mehr Straßennamenerläuterungen geplant seien. Dies wurde seitens des Berufskollegs bejaht.

SkB. Wagner äußert sich im Namen der FDP-Fraktion kritisch zu den Erläuterungen zur Wagenfeldstraße. Allerdings seien  $\frac{3}{4}$  der Erläuterungen negativ, so dass man damit leben könne.

Stv. Gernitz dankt den Schülern im Namen der SPD-Fraktion und möchte wissen, ob noch weitere Schüler an diesem Thema interessiert seien. Dies wurde bejaht.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die von Schülern des Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleges - im Rahmen eines Schulprojektes - erarbeiteten Straßeninformationstexte zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden QR-Codes zu erstellen und die Hintergrundinformationen zu den Straßenbenennungen durch die Anbringung eines Zusatzschildes - unter dem Straßennamenschild - abrufbar zu machen.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 3) Begutachtung des ÖPNV in Lüdinghausen  
hier: Schülerbeförderung  
Vorlage: FB 4/517/2015**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Hoppe von der Planungsgesellschaft Verkehr Köln, Hoppe & Co. GmbH. Herr Hoppe erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) die vorläufigen Zwischenergebnisse der Begutachtung der Schülerbeförderung im Rahmen des ÖPNV in Lüdinghausen.

Stv. Holz möchte wissen, ob die künftige Buslinie Münster-Datteln in der Begutachtung bereits berücksichtigt wurde. Herr Hoppe verneint dies.

Stv. Gernitz fragt nach dem Sachstand der Durchführung der Workshops. Herr Hoppe antwortet, dass bis auf den Lehrerworkshop alle durchgeführt worden seien. Bei dem Schülerworkshop war es eine geringe Beteiligung mit hoher Qualität. Herr Hoppe ist hochzufrieden mit den Inputs aus allen bereits durchgeführten Workshops. Im Frühjahr starte die 2. Runde.

SkB. Wischnewski ist der Ansicht, dass nur noch über relevante Dinge berichtet werden sollte. Beigeordneter Kortendieck antwortet, dass es sich um ein komplexes Thema handeln würde. Aufgrund der Vielzahl der Daten wäre es sinnvoll, die politischen Gremien für dieses Thema zu sensibilisieren.

Stv. Wannigmann berichtet, dass es bei der Buslinie in Ermen Ärger geben würde, weil Kinder sehr früh aus dem Haus und sehr spät wieder zu Hause sein würden. Er möchte wissen, ob dies im Sommer wieder passieren würde. Herr Hoppe erklärt, dass durchaus eine einfache Lösung möglich wäre. Damit müsse man sich allerdings noch beschäftigen. Stv. Wannigmann priorisiert einen sicheren Schulweg.

**I. Beschlussvorschlag:**

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 4) Erstellung einer Brücke über die Stever und einer Brücke über die Peperlake im Rahmen der Regionale 2016 - StadtLandschaft Lüdinghausen hier: Vorstellung der Entwurfsplanung  
Vorlage: FB 3/313/2015**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Herren Johow und Schiewerling von der Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH. Herr Schiewerling erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) die Brückenplanung.

Stv. Holz fragt nach der Traglast und dem Material. Herr Johow antwortet, dass die Traglast 5 Tonnen betragen werde. Vorgesehen sei Stahl aus einem Guß mit einer senkrechten Anordnung der Stäbe, die nicht überkletterbar seien.

Stv. Kortmann fragt nach den Kosten. Herr Schiewerling antwortet, dass diese zur Zeit nur grob geschätzt seien. Die kleine Brücke koste ca. 110.000 € netto und die große Brücke ca. 150.000 € netto. Die Kosten für die Erdarbeiten und für die Anpassung der Wegekanten müssten noch dazugerechnet werden.

SkB. Wagner möchte wissen, warum eine Hq100 Überschwemmung berücksichtigt worden sei. Herr Schiewerling erklärt, dass dies eine Vorgabe der Unteren Wasserbehörde des Kreises Coesfeld sei.

Stv. Gernitz fragt nach der Griffigkeit des Belages. Herr Schiewerling erklärt, dass dieser relativ rutschfest sei. Zu der Frage nach dem Sandsteinobjekt erklärt Herr Schiewerling, dass aufgrund der Oberflächenbearbeitung die Grünspangefahr so gering wie möglich gehalten würde.

Stv. Kortmann möchte wissen, ob es eine kostengünstigere Variante gebe. Herr Johow erläutert, dass die Gründung das Teuerste sei. Grundsätzlich sei eine Standard-Fachwerkbrücke auch möglich. Allerdings liege das Einsparpotential im einstelligen Prozentbereich.

Stv. Schotte fragt nach einem alternativen Oberflächenbelag. Herr Schiewerling antwortet, das Epoxidharz möglich sei. Allerdings müsse dieses optisch in das historische Umfeld passen.

Stv. Holz erklärt, dass die CDU-Fraktion den Vorschlag der Verwaltung mittrage. Er fragt, ob der Ablauf bereits mit Herrn Kühlkamp abgestimmt sei. Die Verwaltung bejaht dies.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die für beide Brücken (über die Stever bzw. über die Peperlake) erarbeiteten Entwurfsplanungen zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Roxeler Ingenieurgesellschaft vorgeschlagenen Brückenvarianten an das Büro JKL weiterzuleiten, damit diese bei der Erarbeitung der Ausführungsplanung berücksichtigt sowie insbesondere die Anbindungen / Übergänge gestaltet werden können.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 5) Mitgliedschaft Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland  
hier: Vorstellung der Vor- und Nachteile  
Vorlage: FB 3/314/2015**

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass der Kreis Coesfeld an die Stadt herangetreten sei, Mitglied im Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland zu werden. Sollte die Mitgliedschaft von Seiten der Stadt abgelehnt werden, müsse der Kreis agieren.

Frau Beckmann, Geschäftsführerin des Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e. V. stellt anhand einer Präsentation (Anlage 3 der Niederschrift) die Vor- und Nachteile einer Mitgliedschaft vor. Sie erklärt, dass der Mitgliedsbeitrag zur Zeit 3.500,00 € jährlich betragen würde. Geplant sei eine Naturparkerweiterung bis zum Dortmund-Ems-Kanal.

Stv. Holz sieht die Erweiterung für die Landbevölkerung kritisch aufgrund der strengen Vorgaben. Grundsätzlich sei es sinnvoll Mitglied zu werden. Aber über die Naturparkerweiterung müsse noch diskutiert werden. Frau Beckmann weist darauf hin, dass der Tourismus ein nicht unerheblicher Wirtschaftsfaktor sei. Darum sei die Erweiterung auch nicht nachteilig. Allerdings sei Tourismus nicht überall möglich.

SkB. Wagner fragt nach der Rechtsform. Frau Beckmann antwortet, dass die Naturparkflächen Landschaftsschutzgebiet seien. Die Gesellschaft sei ein eingetragener Verein.

SkB. Kostrzewa-Kock ist der Ansicht, dass der Naturpark mehr dem Tourismus diene als dem Landschaftsschutz. Er regt an, dass in den Schulen mehr Bewußtsein für die Natur geschaffen werden müsse.

**I. Beschlussvorschlag:**

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 6) Hecken- und Gehölzpflege im Innen- und Außenbereich bzw. Entwicklung des Baumbestandes in Lüdinghausen hier: Jahresbericht 2014/2015  
Vorlage: FB 3/316/2015**

Herr Steenweg erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 4 der Niederschrift) die bereits erfolgten Hecken- und Gehölzpflegearbeiten in 2015 und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Holz äußert massive Kritik über die Versorgungsunternehmen, die Bäume fällen und sonstige Schäden anrichten würden. Er regt an, dass der Bauhof sich einen Vertikalschneider anschaffen solle. Außerdem sei der Hochzeitsweg vollständig bepflanzt. Er bittet die Ausschussmitglieder, sich Gedanken über einen neuen Standort zu machen. Herr Steenweg erklärt, dass ein Vertikalschneider beim Bauhof bereits vorhanden sei. Es fehle ein Hubsteiger.

SkB. Wischnewski fragt, ob man gegen willkürliche Baumfällungen vorgehen könne. Herr Steenweg antwortet, dass diese Informationen an die Untere Landschaftsbehörde weitergegeben werden würden.

SkB. Wagner weist darauf hin dass im Bereich der Brücke in Richtung Ascheberg die Bäume zwingend entfernt werden müssten.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 7) Berichte**

- Fehlanzeige -

**TOP 8) Anfragen**

Stv. Kostrzewa-Kock weist darauf hin, dass im Weg zur Rialtobrücke Löcher vorhanden seien. Die Verwaltung sichert Prüfung zu. Gleiches gelte für den Weg zum Friedhof Lüdinghausen.

---

Thomas Suttrup  
Vorsitzende/r

---

Sabine Liebing  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 12. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

### der Stadt Lüdinghausen am 10.12.2015

#### anwesend:

#### CDU-Fraktion

Austrup, Anke	Vertretung für Frau Anja Schulze Meinhövel
Bone, Hildegard	Vertretung für Herrn Dieter Tüns
Holz, Anton	
Merten, Michael	
Schotte, Irmgard	außer ToP 1
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	Vertretung für Herrn Heinrich Horstmann
Suttrup, Thomas	

#### SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Keppers, Erhard	Vertretung für Herrn Kors Barendregt
Steinkuhl, Thomas	Vertretung für Herrn Dirk Havermeier
Weniger, Ernst-Dieter	

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	abwesend ab ToP 9
Kostrzewa-Kock, Lothar	

#### UWG-Fraktion

Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Wolfgang Dr.	

#### FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

#### von der Verwaltung

Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	

#### Gäste

Beckmann	
Hoppe	
Johow, Markus Dr.	
Schiewerling	

Borgmann, Richard Bürgermeister	
Kortendieck, Matthias	

**Entschuldigt:**

**CDU-Fraktion**

Horstmann, Heinrich	
Schulze Meinhövel, Anja	
Tüns, Dieter	

**SPD-Fraktion**

Barendregt, Kors	
Havermeier, Dirk	